

N I E D E R S C H R I F T

über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 25.05.2023 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Markus Thomas Pollmann

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Susanne Valentin

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Stadtverordneter Konrad Gerards

Vertretung für Frau Roswitha Biesenbach

sachkundiger Bürger Karl Raab

beratendes Mitglied Tom Peetz

Vertretung für Herrn Diyar Agu

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Sandra Kaufmann

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth-
Pretel

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Sachkundige Bürgerin Andrea Schütz
Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp
Beratendes Mitglied Heike Alberts
Beratendes Mitglied Frank Jaeger
Beratendes Mitglied Thomas Lindner
Beratendes Mitglied Diyar Agu

Die Niederschrift führt: Sandra Kaufmann

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:35 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Jugendhilfeplanung II
Vorlage: 05164/2023
- TOP 3 Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen, VI. Nachtrag
Vorlage: 05167/2023
- TOP 4 Elternbeitragssatzung Tagespflege, VI. Nachtrag
Vorlage: 05168/2023
- TOP 5 Familienzentren im Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: 05162/2023
- TOP 6 Aktueller Stand der Kita-Baumaßnahmen in Hülsenbusch und Strombach
Vorlage: 05165/2023
- TOP 7 Barrierefreie Spielgeräte
Vorlage: 05163/2023
- TOP 8 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die
Wahlperiode 2024-2028
Vorlage: 05197/2023
- TOP 9 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist einstimmig genehmigt.

TOP 2

Jugendhilfeplanung II

Vorlage: 05164/2023

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der bereits beschlossene Ausbau der Plätze wie geplant durchgeführt werden soll. Derzeit werden nicht vorhandene, aber dringend benötigte Plätze durch Überbelegungen zur Verfügung gestellt.

Durch den Ausbau werden die derzeit fehlenden Plätze geschaffen, so dass im Anschluss ausreichend Plätze vorhanden sein werden und keine Überbelegungen mehr erforderlich sind. Die derzeit aufgrund der Überbelegungen vergrößerten Gruppen können dann durch entsprechende Gruppenstärkenabsenkungen wieder verkleinert werden.

Aufkommende Fragen werden durch Frau Reichau-Leschnik beantwortet.

Abschließend fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Jugendhilfeplanung II zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

TOP 3

Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen, VI. Nachtrag

Vorlage: 05167/2023

Herr Hein erläutert die Vorlage und teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass der Beschlussvorschlag leider falsch formuliert wurde. Er bittet daher den Ausschuss eine Empfehlung an den Hauptausschuss auszusprechen, der dem Rat der Stadt empfiehlt den aus der Vorlage ersichtlichen VI. Nachtrag zur Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtung zu beschließen.

Aufkommende Fragen werden durch Herrn Hein und Frau Reichau-Leschnik beantwortet.

Im Anschluss wird dem Ausschuss zwecks Beschlussfassung die korrekte Formulierung laut vorgelesen, der diesen dann wie folgt einstimmig fasst.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den in der Anlage befindlichen VI. Nachtrag zur Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen zu beschließen.

TOP 4

Elternbeitragssatzung Tagespflege, VI. Nachtrag

Vorlage: 05168/2023

Herr Hein erläutert die Vorlage und teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass der Beschlussvorschlag leider falsch formuliert wurde. Er bittet daher den Ausschuss eine Empfehlung an den Hauptausschuss auszusprechen, der dem Rat der Stadt empfiehlt den aus der Vorlage ersichtlichen VI. Nachtrag zur Elternbeitragssatzung Tagespflege zu beschließen.

Aufkommende Fragen werden durch Herrn Hein und Frau Reichau-Leschnik beantwortet.

Im Anschluss wird dem Ausschuss zwecks Beschlussfassung die korrekte Formulierung laut vorgelesen, der diesen dann wie folgt einstimmig fasst.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den in der Anlage befindlichen VI. Nachtrag zur Elternbeitragssatzung Tagespflege zu beschließen.

TOP 5

Familienzentren im Kindergartenjahr 2023/2024

Vorlage: 05162/2023

Herr Hein erläutert die Vorlage und teilt mit, dass ein weiterer Ausbau der Familienzentren in Gummersbach im Kindergartenjahr 2023/2024 nicht erfolgen wird. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6

Aktueller Stand der Kita-Baumaßnahmen in Hülsenbusch und Strombach

Vorlage: 05165/2023

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage und teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass in der Kindertagesstätte der Johanniter in Steinenbrück vorübergehend zum 01.08.2023 eine dritte Gruppe eingerichtet werden soll. Hiermit sollen zu hohe Überbelegungen vermieden werden. Es handelt sich um eine vorübergehende Zusatzgruppe bis die Baumaßnahmen abgeschlossen sein werden.

TOP 7

Barrierefreie Spielgeräte

Vorlage: 05163/2023

Frau Reichau-Leschnik informiert den Ausschuss darüber, dass die Spielgeräte im 3. Quartal aufgestellt werden sollen. Die Geräte sind bereits angeliefert und es wird auf den Baubeginn gewartet.

Die Haushaltsmittel müssten nach Verabschiedung des Haushalts bald freigegeben werden. Darüber hinaus müssen noch vorbereitende Baumaßnahmen erfolgen, die jedoch teilweise noch vergeben werden müssen.

Seitens des Ausschusses besteht die Hoffnung, dass noch in diesem Jahr eine Eröffnung erfolgen kann.

TOP 8

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024-2028

Vorlage: 05197/2023

Frau Kaufmann erläutert die Vorlage und beantwortet gemeinsam mit Herrn Hein die aufkommenden Fragen. Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, alle in der Anlage aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024-2028 aufzunehmen.

TOP 9

Mitteilungen

9.1

Herr Hein informiert den Ausschuss darüber, dass das Jugendamt in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiern wird. Hierzu wird es ein zweitägiges Fachsymposium im August geben.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden noch im Juli eine Einladung zu der Jubiläumsveranstaltung erhalten, um sich anmelden zu können.

9.2

Frau Reichau-Leschnik teilt mit, dass im Panabora-Park in Waldbröl in der 5. Ferienwoche ein Camp stattfinden wird. Eine Delegation von jeweils 13 Jugendlichen aus La Roche-sur-Yon, Cacares sowie aus Gummersbach wird hieran teilnehmen.

9.3

Frau Reichau-Leschnik informiert den Jugendhilfeausschuss darüber, dass auf Wunsch des Ausschusses abgeklärt werden sollte, ob eine Förderung der Spielgeräte über Aktion Mensch erfolgen kann. Nach Prüfung kann nun mitgeteilt werden, dass die öffentliche Hand von einer solchen Förderung ausgeschlossen ist, es sei denn, dass es sich um ein gemeinsames Projekt handelt.

Für eine solche Förderung muss jedoch ein externer Partner gefunden werden. Dies wird die Verwaltung versuchen, um einen Förderantrag stellen zu können.